

JÜRGEN PONTO-STIFTUNG

zur Förderung junger Künstler

1977 gegründet von Iignes Ponto und der Dresdner Bank

Pressemitteilung

Für Redaktionen
2. Juli 2013

Neues Literaturstipendium der Jürgen Ponto-Stiftung erstmals vergeben

- **Erster Stipendiat ist der 36-jährige Nachwuchsschriftsteller Patrick Maisano aus Sursee (Schweiz)**
- **Literaturstipendium ist mit 10.000 Euro dotiert**
- **Vergabe erfolgt in Kooperation mit dem Herrenhaus Edenkoben (Pfalz)**

Patrick Maisano aus Sursee (Schweiz) erhält das neue, erstmals vergebene Literaturstipendium der Jürgen Ponto-Stiftung zur Förderung junger Künstler: Das fünfmonatige Stipendium ist mit 10.000 Euro dotiert und wird in Kooperation mit dem Herrenhaus Edenkoben (Pfalz) vergeben, einem privaten Künstlerhaus, in dem bildende Künstler, Komponisten und Schriftsteller Residenzstipendien wahrnehmen können.

„Mit dem neuen Stipendium kann Patrick Maisano von Februar bis Juni 2014 im Edenkobener Herrenhaus leben und sich voll und ganz auf seine literarische Arbeit konzentrieren“ sagt Ralf Suermann, Mitglied des Vorstands der Jürgen Ponto-Stiftung. „Es ist geplant, das Literaturstipendium von nun an einmal im Jahr zu vergeben“.

Maisano arbeitet zurzeit an seinem Debüt-Roman, in dessen Mittelpunkt zwei befreundete Architekten stehen. Beide vereint die Herkunft aus zerrütteten Verhältnissen sowie die Sehnsucht nach einer idealen Identität. Der Roman soll in Edenkoben fertig gestellt werden.

Ausgewählt wurde der in Berlin lebende Maisano aus einem Kreis von zehn jungen Schriftstellern, die im Januar und Juni dieses Jahres an der seit 2004 im **Herrenhaus Edenkoben** veranstalteten Schreibwerkstatt teilgenommen hatten. Die Jury bestand aus den beiden Leitern der Schreibwerkstatt: der Schriftstellerin Christine Pitzke, die 2004 den Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung erhalten hatte, und dem Lektor Paul Jandl. Unterstützt wurden sie von der künstlerischen Leiterin des Herrenhauses, Barbara Stahl.

Kontakt:

Ralf Suermann +49 30 22607 105

Seit 1977 widmet sich die rechtlich selbständige Jürgen Ponto-Stiftung dem künstlerischen Nachwuchs in Deutschland. Sie unterstützt Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Musik, bildende Kunst, Literatur und darstellende Kunst, die am Beginn ihrer Karriere

JÜRGEN PONTO-STIFTUNG

zur Förderung junger Künstler

1977 gegründet von Iignes Ponto und der Dresdner Bank

Seite 2 | 2. Juli 2013

stehen. Benannt ist die in Frankfurt am Main ansässige Stiftung nach dem ehemaligen Vorstandssprecher der Dresdner Bank, Jürgen Ponto. Er fiel im Juli 1977 einem Anschlag der Rote Armee Fraktion zum Opfer. Die Stiftung erinnert an das Engagement Jürgen Pontos, der sich zu Lebzeiten sehr für die Förderung junger Künstlerinnen und Künstler in Deutschland einsetzte. Das Stiftungsvermögen der Jürgen Ponto-Stiftung beläuft sich auf 11,8 Millionen Euro. Sie wird innerhalb der Commerzbank AG verwaltet.